

Vergabestelle

CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit
gGmbH
Stuhlsatzenhaus 5
66123 Saarbrücken

Datum der Versendung 30.06.2026

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsvergabe
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsvergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	30.07.2026
Uhrzeit	10:00
Bindefrist endet am 28.08.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

202604287484

Maßnahme

Rahmenvereinbarung zur Dienstleistung "Individuelles Führungskräfte-Coaching"

Vergabenummer

2026_195

Leistung

Das CISPA beabsichtigt die Vergabe zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Dienstleistung "Individuelles Führungskräfte-Coaching".

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

[CISPA_DSGVO_Information_Vergabe_Stand 05.11.2021.pdf](#)

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

[Besondere_Vertragsbedingungen_V1.pdf](#)

[Bewerbungsbedingungen_632.pdf](#)

[VOL-B.pdf](#)

[Vergabeunterlagen_V1.pdf](#)

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

[Angebotsschreiben_633.pdf](#)

[Eigenerklärung zur Eignung - Nachunternehmer_OPTIONAL.pdf](#)

[Eigenerklärung zur Eignung - Referenzen_konkretrisiert.pdf](#)

[Eignungsleihe_Unterauftrag_OPTIONAL_neu.pdf](#)

[Einheitliche_Europäische_Eigenerklärung.rtf](#)

[Preisblatt.xlsx](#)

[Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer_OPTIONAL.pdf](#)

[Verpflichtungserklärung_Bewerber-Bietergemeinschaft_optional.pdf](#)

[Verpflichtungserklärung_RUS_DE.pdf](#)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

keine

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform
VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angebotsschreiben_633: Die Bieter müssen das Angebotsschreiben_633 zwingend vollständig ausfüllen (und die Preise eintragen) und dem Angebot elektronisch über das Bietertool beifügen.
- Erfahrungs- / Qualifikationsnachweise des mit der Ausführung des Auftrages betrauten Personals: Die Bieter müssen fünf namentlich benannte natürliche Personen als Coach/Coachin für die Durchführung der individuellen Führungskräfte-Coachings verbindlich benennen und aussagekräftige schriftliche Angaben gemäß der Vergabeunterlagen zu deren Erfahrungen einreichen, um dem Auftraggeber eine sachgerechte Bewertung der fachlichen Eignung und Qualifikation zu ermöglichen.
- Konzeptionelle Idee zur Qualitätssicherung des Coachings: Im Rahmen des Zuschlagskriteriums "Konzeptionelle Idee" haben die Bieter mit Angebotsabgabe ein schriftliches Konzept zur Durchführung der individuellen Führungskräfte-Coachings einzureichen. Es ist darzustellen, wie die Führungskräfte-Coachings fachlich, methodisch und organisatorisch entsprechend den Vorgaben der Vergabeunterlage konzipiert, fristgerecht vorbereitet, durchgeführt und die Qualität der Coaching-Sitzungen sichergestellt wird.
- Preisblatt / Preisblätter: Die Bieter müssen die Preisblätter vollständig ausfüllen und dem Angebot zwingen beifügen (über das Bietertool mit Angebot hochladen). Bei Losvergabe ist das Preisblatt / sind die Preisblätter für jedes Los, auf das geboten wird, auszufüllen.
- Verpflichtungserklärung im Zusammenhang mit der Anwendung von Russland-Sanktionen: Der Bewerber / Bieter hat die Verpflichtungserklärung im Zusammenhang mit der Anwendung von Russland-Sanktionen vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag / Angebot hinzuzufügen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eignungsleihe_Unterauftrag_OPTIONAL.: Sofern der Bieter / Bewerber beabsichtigt, eine Eignungsleihe zu betreiben, muss das Formular Eignungsleihe_Unterauftrag vollständig ausgefüllt mit dem Angebot / der Bewerbung übermittelt werden.
- Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer_OPTIONAL: Sofern der Bieter / Bewerber beabsichtigt, sich einer Unterauftragnehmerschaft zu bedienen, müssen die Formulare "Eignungsleihe_Unterauftrag" und "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" sowie die Eigenerklärung des Nachunternehmers vollständig ausgefüllt mit dem Angebot / der Bewerbung übermittelt werden.
- Verpflichtungserklärung_Bewerber-Bietergemeinschaft_OPTIONAL: Sofern der Bieter / Bewerber eine Bewerber- / Bietergemeinschaft eingeht, ist dem Antrag / Angebot zwingend die Verpflichtungserklärung_Bewerber-Bietergemeinschaft, vollständig ausgefüllt, beizufügen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Eignung / alternativ die Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber / Bieter hat die Eigenerklärung zur Eignung ODER ALTERNATIV die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag / Angebot hinzuzufügen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachunternehmerschaft_Eigenerklärung zur Eignung des Nachunternehmers_OPTIONAL (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beabsichtigt der Bieter die Vereinbarung der Nachunternehmerschaft ist VOM NACHUNTERNEHMER die Eigenklärung zur Eignung für Nachunternehmer vollständig auszufüllen und händisch zu unterschreiben. Der Bieter hat diese Eigenerklärung zur Eignung des Nachunternehmers seinem Angebot / seiner Bewerbung hinzuzufügen.

- Nachweis der persönlichen Qualifikation des mit der Ausführung des Auftrages betrauten Personals zur beruflichen Befähigung: Der Bieter hat nachzuweisen, dass sämtliche für die Leistungserbringung vorgesehenen fünf Coaches über eine fachliche Qualifikation im Bereich Coaching verfügen. Der Nachweis ist für jeden der fünf Coaches gesondert durch Vorlage mindestens eines der nachfolgend aufgeführten Dokumente zu erbringen:
 - erfolgreicher Abschluss einer Coaching-Ausbildung mit mindestens 150 Ausbildungsstunden
 - oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium, welches geeignet ist, die für die Durchführung von Coachings von Führungskräften, erforderlichen fachlichen, methodischen, psychologischen, kommunikativen oder organisationsbezogenen Kompetenzen zu vermitteln.
 Als Nachweis sind entsprechende Mitgliedsbescheinigungen, Zertifikate oder Abschlussurkunden einzureichen. Bei einem nachgewiesenen Hochschulstudium ist darzulegen, dass der Coach/die Coachin infolge des Studiums über die oben genannten Kompetenzen verfügt.

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

3.3 - frei -

4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

- 5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- 5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
 - unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis
- Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
- Stelle:

8 Nachprüfungsstelle

Name **CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit gGmbH**
Anschrift **Abteilung Beschaffungen / Vergabestelle, Stuhlsatzenhaus 5, 66123 Saarbrücken**
Tel. **+49 681870831370** Fax **+49 681870838804** E-Mail **vergaben@cispa.de**

9 Weitere Angaben

Sonstiges

Der öffentliche Auftraggeber ist zur Umsetzung und Anwendung der elektronischen Vergabe gemäß UVgO und VgV verpflichtet. Die Angebotsabgabe / Abgabe des Teilnahmeantrages via E-Mail erfüllt die Anforderungen an die elektronischen Mittel im Vergabeverfahren nicht. Die Abgabe von Angeboten / Teilnahmeanträgen via E-Mail ist insoweit nicht zulässig.

Rechnungsstellung / X-Rechnung

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber Rechnungen ausschließlich in elektronischer Form als sog. X-Rechnung zu erteilen (siehe E-Rechnungsverordnung des Bundes (ERechV)). Ausnahmen von der Verpflichtung sind in § 3 Absatz 3 der ERechV geregelt.

Für die Übermittlung von elektronischen Rechnungen kann die OZG-konforme Rechnungseingangsplattform des Bundes (OZG-RE) genutzt werden. Damit die Rechnungen dem CISPA korrekt zugeordnet werden können, ist die Angabe unserer Leitweg-Identifikationsnummer "992-80255-64" zwingend erforderlich. Alternativ können Rechnungen im X-Rechnungs-Format an unser Postfach xrechnung@cispa.de gesandt werden. Rechnungen, für die eine Ausnahme gem. § 3 Abs. 3 ERechV gilt, sind im PDF-Format an invoice@cispa.de zu senden. Bitte beachten Sie in jedem Fall die auf unserer Website hinterlegten Anforderungen an die Rechnungsstellung (<https://cispa.de/rechnungsstellung-xrechnung>). Für Gutschriften gelten vorgenannte Ausführungen analog.

Die Bewerber / Bieter müssen zwingend 3 Referenzen über die Durchführung von vergleichbaren Leistungen nachweisen (im Formular Eigenerklärung zur Eignung).

Als vergleichbare Leistungen gelten insbesondere Coachings von Führungskräften, Executives, Projektleitenden oder sonstigen Personen mit Personal-, Fach- oder

Organisationsverantwortung sowie die individuelle Begleitung in Führungs-, Veränderungs- und Organisationsentwicklungsprozessen.

Als Referenzen werden nur vertragsgemäß erbrachte, abgeschlossene Aufträge anerkannt (keine laufenden Projekte). Wurden vergleichbare Leistungen erbracht, deren Verträge durch sukzessive Verlängerung fortan und aktuell bestehen, gelten diese Aufträge dann als abgeschlossen, wenn die initiale Grundvertragslaufzeit beendet ist.

Der Bieter erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des Auftraggebers bei den jeweiligen Referenzgebern einverstanden.

Die Referenzen sind auf Anforderung durch eine Bescheinigung des Referenzgebers zu belegen.

Der Auftraggeber behält sich die Überprüfung der Richtigkeit der hier gemachten Angaben vor.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben der Bewerber / Bieter zu den Referenzprojekten durch Kontaktaufnahme mit den jeweils in den Erklärungen benannten Ansprechpartnern zu verifizieren. Ist die Kontaktaufnahme wegen fehlender oder falscher Angaben des Bewerbers nicht möglich, wird der Auftraggeber ggf. die betroffene Referenz von der Bewertung ausschließen. Liegen - insbesondere infolge einer Kontaktaufnahme mit den vom Bewerber benannten Ansprechpartnern - hinreichende Anhaltspunkte dafür vor, dass der Bewerber / Bieter wahrheitswidrige Angaben zu einem oder mehreren Referenzprojekten gemacht oder bei der Durchführung eines benannten Referenzprojekts gegen Vertragspflichten verstoßen hat, wird der Auftraggeber die von den Ansprechpartnern erhaltenen Informationen bewerten und ggf. die betroffene/n Referenz/en von der Bewertung ausschließen. § 124 Abs. 1 Nr. 7 und 8 GWB bleiben unberührt.

Die Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollständig ausgefüllten Formulars genügt nicht.